

# Friedensgespräche mit FARC verschoben

Bogotá. Die für Donnerstag in Kuba geplanten Friedensgespräche zwischen den Revolutionären Streitkräften Kolumbiens (FARC) und der Regierung von Präsident Juan Manuel Santos sind auf kommende Woche verschoben worden. Die Verhandlungen würden am Montag beginnen, teilten beide Seiten am Dienstag (nach Redaktionsschluß der Seite 3 dieser Ausgabe) in einer gemeinsamen Erklärung mit. Die Terminverschiebung hänge damit zusammen, daß nun auch Vertreter der kolumbianischen Zivilgesellschaft eingeladen würden. Vergangene Woche hatten kolumbianische Regierungsvertreter und FARC-Rebellen in Havanna mit der Vorbereitung der neuen Verhandlungsrunde begonnen. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/192182.friedensgespräche-mit-farc-verschoben.html>*